

# FlexxPump<sup>1</sup> B125

## Technisches Datenblatt (Artikelnummer 211001)

### Produktbeschreibung

Die FlexxPump1 B125 (FP1 B125) ist ein hocheffizientes, mikroprozessorgesteuertes Einzelpunkt-Schmiergerät zur spezifischen und bedarfsgerechten Direktversorgung von einer Schmierstelle mit Fett oder hochviskosem Öl.

Es können unterschiedliche Betriebsmodi eingestellt werden. Im Stundenmodus -h- können Pausenzeiten und die Anzahl der Förderhübe eingestellt werden. Im Entleerzeitmodus Et lässt sich eine Entleerzeit der Kartusche in Monaten einstellen.

Das Display ermöglicht eine umfangreiche Zustandsüberwachung der FP1 B125 durch die Steuerung (Leerstand, ordnungsgemäßer Lauf, Gegendruck der Schmierstelle, Fehlermeldungen).

Die Pumpensteuerung erkennt den Leerstand der Kartusche.

Die Spannungsversorgung der FP1 B125 erfolgt durch ein innenliegendes Batteriepack. Es stehen Lithium- und Alkaline-Batteriepacks zur Auswahl. Bei niedrigen Temperaturen (z. B. im Außenbereich) wird empfohlen, das Lithium-Batteriepack zu verwenden.

Durch die Verwendung von Batteriepacks ist die FP1 B125 sehr flexibel einsetzbar und nicht auf eine externe Spannungsversorgung angewiesen.

Die befüllten Schmierstoffkartuschen und die Batteriepacks sind als Zubehör erhältlich.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die FP1 B125 ist für die Versorgung von einer Schmierstelle mit Fett oder hochviskosem Öl vorgesehen.

### Technische Daten

Spannungsversorgung		+ 4,5 VDC
Anzahl der Auslässe		1
Einsatztemperatur	min.	- 15 °C (Lithium) + 15 °C (Alkaline)
	max.	+ 60 °C
max. Druckaufbau		30 bar
Schutzklasse		IP 54
Volumen pro Förderhub		0,15 ml
Schmierstoffe	Fett	bis NLGI Klasse 2
	Öl	bis 30.000 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)
Kartuschengröße		125 ml
Auslassanschluss		Außengewinde M16x1,5 Innengewinde M10x1
Einbaulage		stehend
Gewicht (ohne Kartusche)		350 g

### Wichtige Hinweise

Um einen störungsfreien Betrieb der FP1 B125 zu gewährleisten, dürfen Original-Schlauchanschlusssteile nicht entfernt werden! Um Schäden an der Elektronik vorzubeugen, dürfen nur Original-Batteriepacks verwendet werden.

Eine detaillierte Beschreibung zur Bedienung und Ansteuerung der FP1 B125 ist in der gültigen Bedienungsanleitung enthalten!



Bild 1: FP1 B125 Vorderansicht



Bild 2: FP1 B125 Antriebseinheit

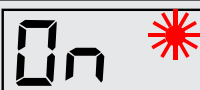
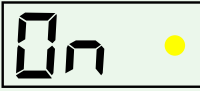

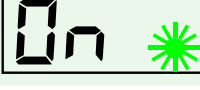
## Betriebsmodus Stundenmodus -h-

Der Stundenmodus -h- ermöglicht die Einstellung der Anzahl der Förderhübe (c) und einer Pausenzeit (h) zwischen zwei Spendezyklen in Stunden. Es können Pausenzeiten (h) zwischen 1...99 Stunde(n) und Förderhübe (c) zwischen 1...10 eingestellt werden. Ein Spendezyklus besteht dabei aus maximal 10 Förderhüben. Die FP1 B125 fördert nach Ablauf der Pausenzeit die eingestellte Anzahl an Förderhüben.

## Betriebsmodus Entleerzeit Et

Der Entleerzeitmodus Et (engl. Empty-Time) ermöglicht die Einstellung der Entleerzeit der Kartusche in Monaten. Es können Entleerzeiten zwischen 1...24 Monate(n) eingestellt werden. Die FP1 B125 errechnet eine Pausenzeit und fördert nach Ablauf der Pausenzeit einen Förderhub.

## Display – Bedeutung LEDs

LCD	Erklärung
	Die rote LED blinkt alle 5 Sekunden, wenn ein Fehler vorliegt.
	Die gelbe LED leuchtet nur, wenn mit dem Magnetstift die Aktionsfläche berührt wurde (Magnetstift erkannt).
	Die grüne LED leuchtet während eines Spendevorganges für ca. 10...18 Sekunden auf.
	Die grüne LED blinkt alle 30 Sekunden Sekunden, wenn die FP1 B125 eingeschaltet ist (ON) und kein Fehler vorliegt.

## Fehlermeldungen am Display

Fehlermeldung	Bedeutung
E1	Fehler E1 (Leerstand Kartusche)
E2	Fehler E2 (Überlast)
E3	Fehler E3 (Unterspannung)
E4	Fehler E4 (interner Gerätefehler)

## Grundeinstellungen Stundenmodus -h-

Pausenzeit: h = 6 Stunden

Förderhübe: c = 1

## Grundeinstellungen Entleerzeit Et

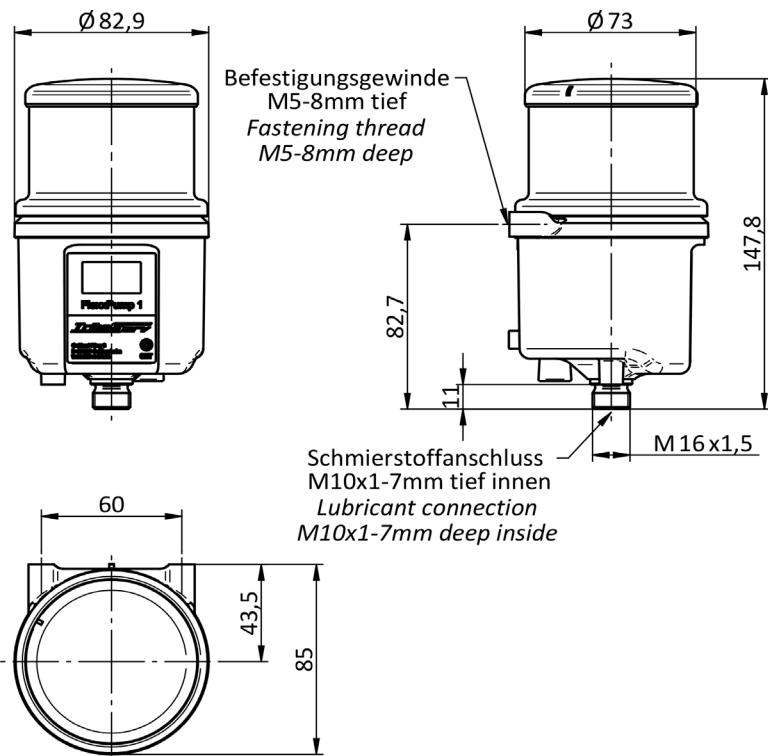
Entleerzeit: Et = 6 Monate

## Befehle zur Steuerung und Kontrolle

Die nachfolgend erklärten Befehle können jederzeit im Betriebsmodus -h- und im Betriebsmodus Et aufgerufen werden.

Befehl	Erklärung
INF	Der INF Befehl bietet einen informativen Überblick über die aktuellen Einstellungen an der FP1 B125.
SET	Der SET Befehl ermöglicht, Änderungen am Betriebsmodus durchzuführen.
RUN	Der RUN Befehl ermöglicht, manuell eine einzelne Spende an der FP1 B125 auszulösen.
PRO	Der PRO Befehl ermöglicht, Änderungen der Einstellungen – und somit am Spendeverhalten – der FP1 B125 vorzunehmen.
FIL	Der FIL Befehl ermöglicht, manuell 40 Spenden an der FP1 B125 auszulösen.

## Einbaumaße



## Einbau

Beim Einbau der Pumpe ist zum Öffnen, zur Montage und zur Demontage Bauraum von  $> 176$  mm in Öffnungsrichtung der Kartusche vorzusehen!

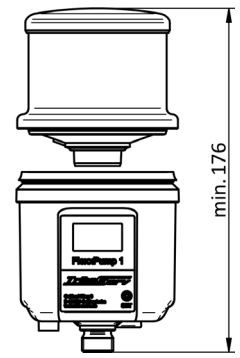


Bild 3: FP1 B125 Rückseite

## Materialien

Gehäuse Antriebseinheit	Polyamid 6, glasfaserverstärkt
Gewinde-Inserts	Messing
Abdeckung Antriebseinheit	Polyamid 6.6, glasfaserverstärkt
Fettkartusche	Polypropylen, Polyethylen
Gewindeanschlusssteil	Edelstahl

## Ähnliche Produkte

Benennung	Unterschied	Art.-Nr.
FlexxPump1 B125A	Abdeckung anthrazit	208006
FlexxPump1 B125-M12	Stecker für LED-Kabel, grüne Abdeckung	211002
FlexxPump1 B125A-M12	Stecker für LED-Kabel, anthrazite Abdeckung	208008

## Zubehör auf Anfrage sowie zum Download auf [www.triboserv.de](http://www.triboserv.de)

Diese voranstehenden Daten und Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder eine Garantie für die Eignung der Produkte im Einzelfall dar. Wir behalten uns das Recht vor, die Angaben in diesem Technischen Datenblatt jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern bzw. technische Änderung vorzunehmen. Die Darstellung auf den Bildern kann zum Original abweichen.



TriboServ GmbH & Co. KG  
 Persönlich haftende Gesellschaft: TriboServ Verwaltungs GmbH  
 Geschäftsführung: Dr.-Ing. Michael Weigand



Qualitätsmanagement

Wir sind zertifiziert

ISO 9001:2015

Gelthari-Ring 3 – 97505 Geldersheim – Deutschland

Telefon: +49 (0) 9721 47396 60

Telefax: +49 (0) 9721 47396 69

Mail: [info@triboserv.de](mailto:info@triboserv.de)

Web: [www.triboserv.de](http://www.triboserv.de)

DE  
 Revision: 0  
 Seite 3 von 3